

GRÖSSTE HOCHBAUSTELLE UND GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Spreitenbach, 01.05.2021 – **Die ehemals grösste Hochbaustelle der Schweiz, wird nun bezogen: der Gebäudekomplex «The Circle» am Flughafen Zürich. Die Planung und Ausführung der Abdichtung sämtlicher Dächer stellte auch an SOPREMA höchste Ansprüche.**

Zum Flughafen geht in erster Linie, wer irgendwohin fliegen möchte, oder jemanden abholt – müsste man eigentlich meinen. Falsch. Mehr als die Hälfte der Besucher seien schon heute nicht wegen der Flüge hier, sagte Beat Pahud Anfang 2020 gegenüber dem Schweizer Fernsehen. Und mit der Eröffnung des Gebäudekomplexes «The Circle» im November werde sich dieses Verhältnis weiter verstärken, prognostizierte er damals schon. Pahud war auf Seiten der Bauherrschaft Gesamtprojektleiter vom Circle – einem Vorhaben der Superlative: Grösste Hochbaustelle der Schweiz, täglich rund eine Million Franken verbaut, Totalkosten über eine Milliarde Franken, 20 Kräne gleichzeitig im Einsatz, eine Million Kubikmeter Gebäudevolumen. «Eine einmalige Aufgabe und die logistisch wohl grösste Herausforderung in meiner Karriere.» So beschreibt es Renato Burgermeister, Leiter Technik und Geschäftsleitungsmitglied bei der SOPREMA AG aus Spreitenbach (AG), die für die Abdichtung sämtlicher Dächer vom Circle zuständig war.

Ein modernes Niederdorf

Unter diesen Dächern kommt nun seit Oktober 2020 immer mehr Leben in den Gebäudekomplex. Auf einer Fläche von rund 180'000 Quadratmetern und bis zu elf Stockwerken wird sich nach dem Einzug aller Mieter ein bunter Nutzungsmix präsentieren: zwei Hyatt-Hotels, ein ambulantes Gesundheitszentrum des Universitätsspitals Zürich, ein Kongresszentrum mit Platz für bis zu 2500 Gäste, Büroräumlichkeiten – unter anderem der Hauptsitz der Co-Bauherrin Flughafen Zürich AG, Läden sowie Flächen für Gastronomie, Bildung, Kunst und Kultur.

Architekt vom Circle ist der 75-jährige Japaner Riken Yamamoto. Sein Entwurf ging in einem Wettbewerb aus 90 Bewerbungen als Siegerprojekt hervor. Auffallendstes Element des bumerangförmigen Gebäudekomplexes ist die nach vorne geneigte Glasfassade zur vorbeiführenden Strasse hin. Dahinter erschliessen verwinkelte Gässchen die Gesamtanlage. Yamamoto sagt, er habe sich dabei von Zürichs Niederdorf mit seinem Gassensystem inspirieren lassen. Hinter dem halbrunden Gebäude schliesst ein grosser Park an, der mit seiner Form aus der Anlage erst wirklich einen Kreis macht – eben den Circle. Erschlossen wird der Park unter anderem mit einer Standseilbahn.

Anlieferung auf die Minute

Gut zwei Jahre nahm bei SOPREMA die Planung des Abdichtungssystems in Anspruch. Weil für das Gebäude der internationale Nachhaltigkeits-Standard LEED-Platinum angestrebt wurde, lag bei der Auswahl der Materialien der Fokus stark auf ökologischen Aspekten – entsprechende Dokumentationen und Deklarationen mussten geliefert werden. Das sei sehr anspruchsvoll gewesen, sagt Burgermeister. Genauso wie die Kommunikation mit den zahlreichen Planern und Architekten, die am Bauvorhaben beteiligt waren.

Der Aufwand hat sich gelohnt – das Dach ist dicht. Als Voranstrich wurde auf die Flachdächer aus Beton AQUADERE aufgebracht. Dieser Haftvermittler von SOPREMA ist lösungsmittelfrei und bietet neben der Ökologie den Vorteil, dass schnell weitergearbeitet werden kann, da nicht gewartet werden muss, bis das Produkt abgelüftet ist. Darauf wurde mit SOPRAVAP EVA 35 FLAM eine sehr hochwertige Dampfbremse vollflächig mittels Gasbrenner aufgeschweisst. Dieses Produkt eignet sich aufgrund seines hohen SD-Wertes besonders für die Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie etwa ein Fitnesscenter oder Wellnessbereich. Als Dämmschicht fiel die Wahl auf PIR ALU. Dieser Hochleistungs-Dämmstoff von

SOPREMA AG

SOPREMA ist biologisch und bauökologisch unbedenklich und erst noch recycelbar. Darauf liegt eine Elastomerbitumen-Dichtungsbahn vom Typ SOPRALEN EGV 35 FLAM TOP, deren Stösse heiss verschweisst wurden. Für die zweite Dichtungslage kam SOPRALEN JARDIN EP5 ARD FLAM WF vollflächig aufgeschweisst zur Anwendung. Damit liegt das Dichtungssystem vom Circle klar über den SIA-Normen. Unter anderem weil ein Grossteil der Flachdächer extensiv begrünt wurde, wählte man FLAGON GEO P 200 zum Schutz des Dachsystems – insbesondere um ein Durchwachsen der Wurzeln zu verhindern. Als Drainagebahn kam schlussendlich SOPRADRAIN ISO 10 V zum Einsatz. Sie gewährleistet einen sauberen Wasserabfluss des Begrünungssystems. Und schliesslich wurde auf allen Dächern das hochwertige Höhengicherungssystem FLOORFIX (ROOFX) GLIDE von SOPREMA installiert.

Mit der Ausführung wurden aus Kapazitätsgründen gleich zwei Bedachungsfirmen beauftragt. Bis zu 30 Personen waren an manchen Tagen gleichzeitig auf den Dächern zu Gange – gut eineinhalb Jahre dauerten die Arbeiten. Dabei war auch immer eine perfekte Logistik gefragt. Denn für die Anlieferung erhielten die Lastwagen aufgrund des Platzmangels vor Ort, jeweils einen Zeit-Slot zugeteilt. Hätten die Chauffeure diesen nur schon um ein paar Minuten verpasst, wäre der Kran bereits wieder mit einer anderen Ladung besetzt gewesen.

Nun sind es nicht mehr die Bauarbeiter, sondern die Besucher, die im Circle für Betrieb sorgen. Noch mehr Leute also, die nicht wegen dem Fliegen zum Flughafen kommen. Dazu zählen auch Renato Burgermeister und seine Leute von SOPREMA: Sie werden eine interne Sitzung ausnahmsweise im Circle abhalten – und dabei gleich noch stolz die Früchte ihrer Arbeit begutachten.

Weitere Informationen zu SOPREMA und dem umfangreichen Produktportfolio gibt es unter www.soprema.ch

Bild : © Flughafen Zürich AG



The Circle: Wie ein riesiges Kreuzfahrtschiff, das direkt am Flughafen anlegt.

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1-2 • CH-8957 Spreitenbach • Telefon +41 56 418 59 30 • Fax +41 56 418 59 31
Email info@soprema.ch • Internet www.soprema.ch



Über SOPREMA

Als Spezialist für die Entwicklung und Produktion anspruchsvoller, innovativer und nachhaltiger Lösungen für die Abdichtung und Isolierung von Gebäuden und Ingenieurbauwerken hat sich SOPREMA durch die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen und dem stetigen Streben nach Innovation als eine der unbestrittenen Marktführer in diesen Bereichen etabliert.

Das vollständige Portfolio an Abdichtungslösungen besteht aus bituminösen, synthetischen oder flüssigen Abdichtungen sowie Dämm Lösungen, die insbesondere auf PIR-, XPS- und EPS-Dämmung basieren. Ein komplettes Sortiment an Höhensicherungen ergänzt das Angebot.

Die SOPREMA hat in 90 Ländern Niederlassungen und erwirtschaftet einen Umsatz von 3,08 Milliarden Euro (2019). Weltweit beschäftigt die SOPREMA Gruppe mehr als 8.400 Mitarbeitende und verfügt über 73 Produktionsstandorte. In der Schweiz sind für SOPREMA AG rund 80 Mitarbeitende tätig. Zum Hauptsitz und zugleich Produktions- und Logistikzentrum in Spreitenbach kommen die Niederlassungen für die Westschweiz in Fribourg und die der Tochtergesellschaft PRENOTEC in Weinfelden dazu.

Die SOPREMA Academy begrüsst jährlich mehr als 950 Teilnehmer zu praktischen und theoretischen Kursen. Das Schulungsangebot richtet sich an die Kunden, Partner, Planer, Architekten und diejenigen, welche die Produkte auf der Baustelle verarbeiten und verlegen. Die SOPREMA AG bietet ein vielfältiges Angebot an Service- und Supportleistungen an, sowie ein komplexes Weiterbildungsangebot, welches auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

Die SOPREMA Gruppe verfolgt seit über 20 Jahren eine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie mit den Zielen CO₂-Reduktion und Ressourcenschonung, insbesondere dem sukzessiven Ersatz erdölbasierter Rohstoffe durch nachwachsende bzw. recycelte Materialien.

Medienkontakt

SOPREMA AG
Snjezana Baschung
Projektleiterin Marketing-Kommunikation
Härdlistrasse 1-2
8957 Spreitenbach
Tel. +41 056 418.59.53
Fax +41 056 418.59.31
E-Mail: sbaschung@soprema.ch

SOPREMA AG

Härdlistrasse 1-2 • CH-8957 Spreitenbach • Telefon +41 56 418 59 30 • Fax +41 56 418 59 31
Email info@soprema.ch • Internet www.soprema.ch